



Prof. Dr. Raúl Ferrando Cascales

Spanien

Aligner und Brackets: Antithese oder Synergie?

Hintergrund: Die Ziele kieferorthopädischer Behandlungen umfassen ein breites Spektrum an Zahnbewegungen und biomechanischen Anforderungen. Abhängig von der Komplexität der Bewegung und fallbezogenen Faktoren können festsitzende Apparaturen (Brackets), transparente Aligner oder eine Kombination aus beiden die geeignetste Option sein.

Ziel: Untersuchung der Indikationen, Grenzen und ergänzenden Rollen von Alignern und Brackets sowie Darstellung, wie die klinische Entscheidungsfreiheit durch moderne digitale Diagnoseportale, die eine hybride Behandlungsplanung unterstützen, die Behandlungseffizienz und -ergebnisse verbessern kann.

Vorgehen: Der Vortrag wird aktuelle biomechanische Prinzipien und wissenschaftliche Evidenz zum Vergleich von Alignern und festsitzenden Apparaturen zusammenführen, objektive Entscheidungskriterien für die Fallauswahl vorstellen und einen praktischen digitalen Workflow für die Planung kombinierter Behandlungen skizzieren. Anschauliche klinische Fälle und eine Übersicht veröffentlichter Ergebnisdaten werden verwendet, um zu zeigen, wie integrierte digitale Planung gestufte oder simultane hybride Strategien ermöglicht.

Erwartete Schlussfolgerungen: Wenn sie auf Grundlage spezifischer Anforderungen an Zahnbewegungen ausgewählt und durch koordinierte digitale Planung umgesetzt werden, können hybride Ansätze die Vorhersagbarkeit erhöhen, die Gesamtbehandlungsdauer verkürzen und sowohl Behandlern als auch Patienten mehr Wahlmöglichkeiten bieten. Der Vortrag schließt mit praxisnahen Leitlinien zur Integration hybrider Protokolle in die Routinepraxis unter Nutzung moderner Diagnoseportale.